



**GLOBALE
Mittelhessen**

FILMFESTIVAL

für globale Gerechtigkeit

25. Oktober bis 10. November 2024

Bad Nauheim | Biebertal-Bieber | Biebertal-Königsberg | Biebertal-Rodheim | Bürgeln
| Daubringen | Dillenburg | Ehringshausen | Gießen | Gießen-Rödgen | Lollar | Marburg
Oberursel | Pohlheim | Weilburg | Wettenberg-Wißmar | Wetzlar

INHALT

Editorial	1
Spielorte Globale Mittelhessen 2024	4
Sustainable Development Goals	7
Filme	8
Kurzfilme	40
Impressum, Spenden und Unterstützung	43
Veranstalter*innen	45
Spielplan	48

EINTRITT

Auf allen Veranstaltungen wird, sofern nicht anders gekennzeichnet, ein Kostenbeitrag von 5 Euro / 6 Euro nach Selbsteinschätzung erhoben. Eine Fünferkarte ist für 20 Euro erhältlich. Diese besteht aus fünf ermäßigten Eintrittskarten.

ABENDKASSE UND VORVERKAUF

Karten gibt es an der Abendkasse. An einzelnen Spielorten wird zusätzlich ein Vorverkauf angeboten. Informationen hierzu werden auf der Homepage bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Für Fünferkarten gibt es keinen Vorverkauf.

BARRIEREFREIHEIT

Leider sind nicht alle unserer Veranstaltungsorte barrierefrei. An einzelnen Spielorten hängt die Barrierefreiheit davon ab, welcher Raum uns an dem jeweiligen Tag zur Verfügung gestellt wird. Da dies bei Drucklegung noch nicht abschließend feststand, bitten wir darum, auf der Homepage des Festivals die entsprechenden Informationen abzurufen.

EDITORIAL

Die **Globale Mittelhessen** wird in diesem Jahr am 25. Oktober im Marburger Kino Capitol mit dem Film **BELLA CIAO** eröffnet. Kaum ein Film könnte die Geschichte und das Anliegen der **Globale** besser zusammenfassen, dokumentiert er doch, dass dieses allseits bekannte Lied über alle Kontinente hinweg zu einer Hymne verschiedenster sozialer Bewegungen geworden ist. Seit nunmehr 15 Jahren folgt die **Globale** diesen Bewegungen weltweit, gibt den verschiedensten Anliegen im Kampf gegen Armut und für ein besseres Leben, dem Schutz der Umwelt oder der Verteidigung von Menschenrechten eine Plattform und bietet in Filmgesprächen einen Raum für Diskussion, Reflexion und der Suche nach Lösungen. In diesem Jahr an 17 Spielorten in der Region.

Als gäbe es kein Morgen, setzen die Big Player in weltweiter kapitalistischer Konkurrenz auf Konfrontation, Aufrüstung und Krieg sowie ungebremsen Ressourcenverbrauch und Konsum. Damit wird auch der Klimawandel beschleunigt, der doch gerade Kommunikation und gemeinsames Handeln erfordern würde. Flankierend dazu entwickeln auch die Demokratien immer autoritärere Strukturen und die Einengung gesellschaftlicher Diskurse. Um so wichtiger erscheint es uns, mit dem Filmfestival diejenigen engagierten Menschen und sozialen Bewegungen zu Wort kommen zu lassen, die sich für die Rechte von Mensch und Natur einsetzen und für ein gerechtes Leben kämpfen.

Ihre Anliegen spiegeln sich in der Vielfalt unserer Themen und Filme wider. Der Schwerpunkt Umwelt geht von der Verteidigung indigener Lebensräume über den Saatgut- und Wasserschutz bis zu den Auswirkungen der Plastikflut und der alternativen Nutzbarmachung menschlicher Fäkalien. Soziale Bewegungen dokumentieren wir mit Filmen, die von Feminismus genauso sprechen wie von der Verteidigung gesundheitlicher Standards, den Lebensbedingungen migrantischer Erntearbeiter*innen oder bezahlbarem Wohnraum.

Dieses Jahr widmet die **Globale Mittelhessen** dem Thema des Nahostkonflikts zwei Filme: Bei dem auf der diesjährigen Berlinale preisgekrönten Film

NO OTHER LAND geht es um die Errichtung eines israelischen Militärgeländes in der Westbank, bei der palästinensische Siedlungen zerstört und die Bewohner*innen vertrieben werden. **FACE TO FACE 2022** dokumentiert ein Seminar, das die schwierige, manchmal unmöglich erscheinende Verständigung zwischen Israelis und Palästinenser*innen aufzeigt. Die Begegnungen öffnen ein Fenster, durch das Traumata auf beiden Seiten sichtbar werden. Erst dieser Prozess ermöglicht Verständigung und Verständnis. Der Film steht damit beispielhaft für das Anliegen der **Globale Mittelhessen**.

Auch zwei Spielfilme haben es bei der diesjährigen Ausgabe in die FilmAuswahl geschafft: **THE OLD OAK** und **DIE Q IST EIN TIER**.

Wir freuen uns auf lebhaftere Diskussionen und einen gemeinsamen Kinogenuß. Fühlt euch also ganz herzlich zum Festival eingeladen!



MONIKA WAGNER ÖKOLOGISCHES BAUEN E.K.
VERKAUF · BERATUNG · HILFE ZUR SELBSTHILFE

Lindenbachstraße 14 35641 Schöffengrund-Niederwetz
Telefon: 06445 92160 Email: info@bauen-wohnen-leben.de

www.bauen-wohnen-leben.de



FÜR MEHR VIELFALT

IN DEN FLASCHEN UND AUF DER GLOBALE

Voelkel GmbH · Fährstraße 1 · 29478 Hühbeck/OT Pevestorf
www.voelkeljuice.de · Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-007

SPIELORTE GLOBALE MITTELHESSEN 2024

Bad Nauheim (BN)

Konzertsaal der Trinkkuranlage

Ernst-Ludwig-Ring 1
61231 Bad Nauheim

Biebertal-Bieber (BI)

Reehmühle

Hauptstraße 59
35444 Biebertal-Bieber

Biebertal-Königsberg (KÖ)

Hof Struppbach

35444 Biebertal-Königsberg

Biebertal-Rodheim (RH)

Fairwandelbar

Gießener Straße 2
35444 Biebertal-Rodheim

Bürgeln (BÜ)

Kirche

Neuer Kirchweg 2
35091 Cölbe-Bürgeln

Daubringen (DA)

Wohnzimmer. Kulturcafé

Daubringen

Friedhofstraße 11
35460 Staufenberg
<https://im-puls-staufenberg.de/>

Dillenburg (DI)

Ev. Gemeindehaus

Am Zwingel 3
35683 Dillenburg

Ehringshausen (EH)

Johannes-Gutenberg-Schule, Aula

Lempstraße 46
35630 Ehringshausen
www.jgsehringshausen.de

Gießen (GI)

Kino Center Gießen

Bahnhofstraße 34
35390 Gießen
www.kinopolis.de/gi

Jokus Gießen

Ostanlage 25a
35390 Gießen
www.jokus-giessen.de

Uni-Kino Flimmerkiste

Großer Hörsaal
Zeughaus
Senckenbergstraße 3
35390 Gießen

Gießen-Rödgen (RÖ)

Bürgerhaus

Bürgerhausstrasse 1
35394 Gießen-Rödgen

Lollar (LO)

Kulturbahnhof

Bahnhofstr. 10
35457 Lollar

Marburg (MR)

Kino Capitol

Biegenstraße 8
35037 Marburg
www.cineplex.de/marburg

Oberursel (OU)

Georg-Hieronymi-Saal

Rathausplatz 1
61440 Oberursel

Pohlheim (PH)

Gemeindesaal St. Martin

Konrad-Adenauer-Straße 8
(Eingang über Parkplatz Kurt-Schuma-
cher-Straße)
35415 Pohlheim

Weilburg (WB)

Delphi Filmtheater

Hainallee 10
35781 Weilburg
www.kinoweilburg.de

Wettenberg-Wißmar (WW)

Holz+Technik Museum

Im Schacht 6
35435 Wettenberg
www.holztechnikmuseum.de

Kath. Kirche St. Raphael

Launsbacher Straße
35435 Wettenberg-Wißmar
www.ogy.de/luft-nach-oben

Wetzlar (WZ)

Naturfreundehaus Wetzlar

Schützenstraße 13
35578 Wetzlar
www.naturfreunde.de/wetzlar



Global gedacht, lokal gemacht!

Deine Biobrot-Bäckerei in Marburg

Brotladen

Weidenhäuserstraße 15
Mo, Mi, Fr 15-19 Uhr

Brotautomat

Schröckerstraße 35
Mo, Mi, Fr ab 13 Uhr bis
Folgetag 13 Uhr


BROT
BACK
STUBE

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Globale Mittelhessen hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre entwicklungspolitische Ausrichtung für alle Interessierten klarer in den Fokus zu stellen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unser Filmprogramm anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) einzuordnen.

Die SDGs sind die Kernpunkte der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Mit den 17 Zielen unternimmt die Weltgemeinschaft den Versuch, innerhalb einer Generation extreme Armut zu beenden, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen und den Planeten vor einer ökologischen Katastrophe zu bewahren. Dabei bezieht sich Entwicklung zum ersten Mal nicht nur auf Veränderungen im Globalen Süden, sondern endlich auch auf eine entwicklungspolitische Kurskorrektur im Globalen Norden.





BAGHDAD ON FIRE

Irak, Norwegen 2023 | Karrar Al-Azzawi | 60 Min. | OmengU

Die mutige Aktivistin Tiba besetzt mit anderen jungen Frauen und Männern Ende 2019 den Tahrir Platz in Bagdad – zur Zeit der Aufnahmen bereits seit 100 Tagen. Seite an Seite, unabhängig von Klasse, Religion und Geschlecht, leben sie in ihrer Zeltstadt eine neue Zukunft und kämpfen für einen freien Irak. Wir begleiten Tiba während ihres Alltags als Aktivistin. Wir fahren mit ihr im Sanitätswagen, sitzen mit den anderen Mitstreiter*innen am Lagerfeuer, träumen von einem besseren Morgen und bangen angesichts der allgegenwärtigen Bedrohungen. Doch dann stirbt ein Freund bei den Protesten, was selbst für die starke Tiba zu viel ist. Ein Film über Hoffnung, Freiheit, Trauer und Schmerz.

This film portrays Tiba, a young courageous woman, as she occupies the Tahrir Square in Bagdad with other young activists at the end of 2019. They live in their tent city, fighting and dreaming side by side for a better future and a free Iraq. When a friend dies during the protests it's even for strong Tiba too much to bear.

Demokratiebewegung, Jugend, Irak

MR 28.10. 18:00

BELLA CIAO

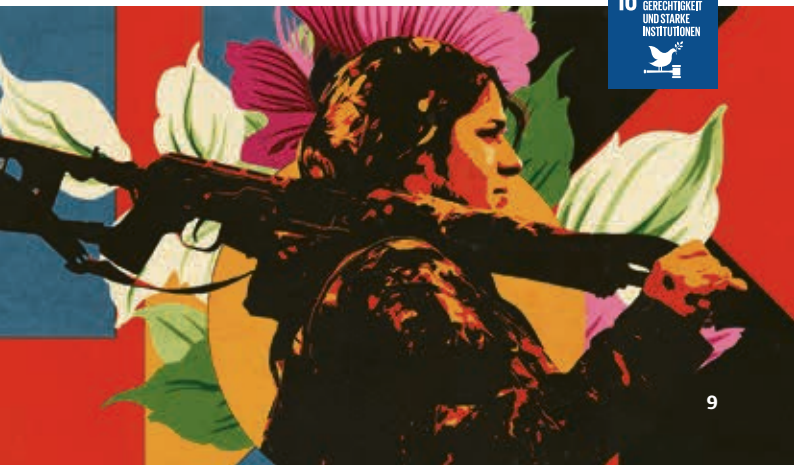
Italien 2022 | Giulia Giapponesi | 92 Min. | OmdtU

Seit Jahrzehnten singen Menschen dort, wo sie gegen Unrecht kämpfen, ‚Bella Ciao‘. Die allermeisten gehen davon aus, das Lied sei ursprünglich die Hymne italienischer Partisanen im 2. Weltkrieg gewesen, die für die Befreiung Italiens kämpften. Doch die Ursprünge des Liedes sind unklar. Dem geht dieser Film nach. Die verschiedenen Stimmen aus diversen Ländern werden von Archivmaterialien illustrierend begleitet. Darüber hinaus werden emanzipatorische Kämpfe aus unterschiedlichen Ländern porträtiert, in denen ‚Bella Ciao‘ auf die ein oder andere Weise ein Rolle spielt(e). Und letzten Endes sind die Ursprünge weniger wichtig als die Bedeutung für diejenigen, die das Lied als Ruf zur Freiheit singen.

For decades, wherever people have fought against injustice, they have sung ‘Bella ciao.’ But the origins of the song are unclear. The accounts of various speakers in this documentary are richly illustrated with archive material. Ultimately, the song’s origins are less important than what it means to those who sing it as a call for freedom.

Widerstand, Musik, soziale Bewegungen

MR 25.10. 19:30 | KÖ 1.11. 19:00



CODE DER ANGST

Deutschland 2023 | Appolain Siewe | 82 Min. | OmdTU

2013 wurde der Journalist Eric Lembembe in Kamerun ermordet, weil er schwul war und für die Rechte von Homosexuellen kämpfte. Schockiert von diesem Mord reist der Filmemacher Appolain Siewe in sein Heimatland, um vor Ort mehr über die Situation der LGBTQ - Community zu erfahren. Bald muss er erkennen, dass Lembembes Mord kein Einzelfall war. Homosexualität ist in Kamerun immer noch eine Straftat und ein Tabu. Während der Dreharbeiten untersucht Siewe seine eigene homophobe Erziehung und sucht Kontakt zu seiner Familie. Seit er in Europa lebt, hat sich seine Sichtweise verändert. Siewes Gespräche mit Aktivist*innen und Wissenschaftler*innen erlauben einen umfassenden Einblick in die kamerunische Gesellschaft.

When journalist Lembembe was murdered in Cameroon for being gay, filmmaker Appolain Siewe travels to his home country to investigate LGBTQ conditions and reflects on his own upbringing. Conversations with activists reveal the deep-rooted homophobia and the impact of colonization on Cameroonian society.

Menschenrechte, Homosexualität, Diskriminierung

GI 1.11. 18:00





DAS LEERE GRAB

Tansania, Deutschland 2023 | Cece Mlay, Agnes Lisa Wegner | 97 Min. | OmdtU

Der Film begleitet zwei Familien aus Tansania auf der Suche nach ihren Vorfahren. Dies führt sie nach Deutschland, wo noch immer Zehntausende menschliche Gebeine aus den ehemaligen deutschen Kolonien lagern, die zu Beginn des 20. Jh. teils zu Forschungszwecken teils als Trophäen nach Deutschland verbracht wurden. Der Film spielt im Hier und Jetzt; er zeigt, welche Spuren und Traumata die Kolonialverbrechen bis heute in den Familien und Communities hinterlassen haben und wie sperrig und undurchdringbar der Dschungel deutscher und tansanischer Bürokratie ist. Auch wenn das Thema mittlerweile die politische Ebene erreicht hat, bleibt weiterhin die Frage, wie die Knochen identifiziert und zurückgeführt werden können.

This documentary follows two Tanzanian families searching for their ancestors, leading them to Germany where tens of thousands of human remains from former German colonies are stored. The film highlights the lasting traumata and bureaucratic hurdles in repatriating these remains.

Kolonialismus, Kulturdiebstahl, Wiederaneignung

BÜ 1.11. 18:30 | **GI** 2.11. 20:30 | **LO** 10.11. 19:15



15 LEBEN
AN LAND



DIE Q IST EIN TIER

Deutschland 2023 | Tobias Schönenberg | 81 Min. | OV deutsch | Spielfilm

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion werden dem Schlachthof-Betreiber Werner Haas Schlachtabfälle in seinen Vorgarten gekippt. Als er diese am nächsten Morgen vorfindet, erstattet er wutschnaubend Anzeige gegen Unbekannt und bringt damit unüberlegt etwas in Bewegung, das sich nicht mehr stoppen lässt. Dabei kommen in den verschiedenen Gesprächen, die zwei örtliche Polizist*innen mit Anwohner*innen und potentiellen Verdächtigen führen, unterschiedliche Perspektiven und Meinungen zum Thema Fleischkonsum und Tierhaltung zum Vorschein. Diese philosophisch – politische Gesellschaftssatire setzt sich darüber hinaus auf einer Meta-Ebene mit dem Thema Veganismus auseinander.

In a cloak-and-dagger operation, slaughter waste is being dumped in the front yard of slaughterhouse operator Werner Haas. Fuming with rage, he files a complaint against an unknown perpetrator, inadvertently setting something in motion that cannot be stopped.

Tierethik, Ernährung, Perspektiven

MR 29.10. 18:00

EIN TRAUM VON REVOLUTION

Deutschland 2024 | Petra Hoffmann | 95 Min. | deutsch & OmdtU

Mit dem Sieg der Revolution in Nicaragua beginnt eine Ära der Hoffnung. Eine junge Generation übernimmt die Regierung mit dem ehrgeizigen Ziel, eine gerechtere Gesellschaft aufzubauen. Allein aus Westdeutschland reisen etwa 15.000 „Brigadistas“ zum Wiederaufbau des Landes nach Nicaragua: Liberale, Grüne, Gewerkschafter*innen, Sozialdemokrat*innen, Linke und Kirchenvertreter*innen ernten Kaffee und Baumwolle, bauen Schulen und Krankenstationen. Keine Bewegung hat so viele Menschen mobilisiert. Unter ihnen die Regisseurin Petra Hoffmann. 45 Jahre nach dem Sieg der Revolution fragt sie nach, was aus den Wünschen und Träumen der Revolutionär*innen und ihrer Unterstützer*innen geworden ist.

With the victory of the revolution in Nicaragua, an era of hope began. A young generation took over the government with the ambitious goal of building a more just equitable society. Among them filmmaker Petra Hoffmann as one of thousands of „brigadistas“. 45 years later she now asks what has become of the dreams of the revolutionaries.

Soziale Bewegungen, Solidarität, Nicaragua

GI 6.11. 19:30



FACE TO FACE 2022

Deutschland 2022 | Gerburg Rohde-Dahl | 63 Min. | OmdtU

Im März 2022 haben junge Israelis und Palästinenser*innen aus der Westbank zusammen mit jungen Deutschen an einem 10-tägigen Seminar in Deutschland teilgenommen. Der Film basiert auf Aufnahmen während des Seminars, z.T. mit mimischen Darstellungen der drei Gruppen zu ihrer jeweiligen nationalen Identität. In Interviews während der Pausen reflektieren die Teilnehmer*innen über ihre Erfahrungen und Einstellungen zum Konflikt zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten. Ein Jahr nach dem Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 und angesichts des noch anhaltenden Krieges in Gaza bekommen diese Aufnahmen eine enorme Aktualität.

In March 2022, young Israelis, Palestinians from the West Bank and Germans joined a seminar by Friendship Across Borders e.V. The film shows seminar footage and interviews by Rohde-Dahl, where participants discuss the Israel-Palestine conflict. Post the Hamas massacre on October 7, 2023, and in light oft the ongoing Gaza war, these recordings gain extra relevance.

Nahostkonflikt, Aufeinanderzugehen, Perspektivwechsel

MR 30.10. 18:00 | GI 31.10. 18:00





2
KEIN
HUNGER



FARMING THE REVOLUTION

Indien, Norwegen, Frankreich 2024 | Nishtha Jain, Akash Basumatari | 105 Min. | OmengU

Im November 2020 begab sich Gurbaz Sangha, ein junger Bauer aus Punjab, auf eine bemerkenswerte Reise. Mit seinem Traktor fuhr er 400 Kilometer nach Delhi und schloss sich zuerst Tausenden, später über einer halben Million Menschen an. Ihr Ziel: gegen die neuen Agrargesetze zu protestieren. Mitten im COVID-Lockdown schworen diese Bauern, ihren Protest weiterzuführen, bis die Gesetze aufgehoben würden. Frauen traten als gleichberechtigte politische Partnerinnen auf. Tag für Tag zeigten die Protestierenden den pluralistischen, widerständigen Geist Indiens. Mit zunehmendem Schwung solidarisierten sich Bauern im ganzen Land und die Gewerkschaften der Industriearbeiter. Mit überraschendem Ende!

[FARMING THE REVOLUTION](#) takes us to the heart of the massive year-long protests against the Indian government's unjust farm laws. The film crew lives among the half million farmers to make us experience the daily texture and indomitable spirit of this historic movement until, finally, victory!

Widerstand, Bauern, Indien

GI 30.10. 20:30



12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



FASHION REIMAGINED

GB, USA 2022 | Becky Hutner | 100 Min. | OmdtU

Amy Powney wuchs als Tochter von umweltaktivistischen Eltern in England auf und fühlt sich angesichts der verheerenden Umweltauswirkungen der Modebranche seit jeher unwohl in ihrem Metier. Als sie einen renommierten Preis gewinnt, beschließt sie, mit dem Geld eine nachhaltige Kollektion zu entwerfen und ihr gesamtes Unternehmen umzustellen. Der Film begleitet Amy auf der langen, verworrenen und emotionalen Odyssee, auf der alle Lieferketten geprüft und nachverfolgt werden. Er rückt dabei die Geschichte unserer Kleidung und die durch die globalen Lieferketten involvierten Menschen, Tiere und Ressourcen in den Fokus, mit dem Ziel, eine größere Wertschätzung für Kleidung zu fördern.

‘FASHION REIMAGINED’ follows fashion designer Amy Powney on her journey of creating a sustainable collection and restructuring her entire business. The film focuses on the history of our clothing, as well as the people, animals, and resources involved in global supply chains, aiming to foster a greater appreciation for clothes.

Arbeit, Fairer Handel, Lieferketten

GI 28.10. 20:30 | OU 3.11. 11:30 | WB 4.11. 19:00 | WW 8.11. 20:00

FEMINISM – WTF

Österreich 2023 | Katharina Mueckstein | 86 Min. | OV deutsch

Diese Doku fächert auf, welche Themenvielfalt unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Expert*innen aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen aktuellen Debatten nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu werden. Regisseurin Katharina Mückstein setzt die Expert*innen in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum Soundtrack von Tony Renaissance: die ästhetisierten Tanz-/ Performance-Motive brechen mit gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

This documentary explores the diverse range of feminist topics nowadays. Experts from various fields discuss how to overcome power and dependency structures in favour of a solidarity-based society. Director Katharina Mückstein uses cinematic dialogues and music video sequences to challenge common pop feminism and create new images of body and gender.

Feminismus, Intersektionalität, Gesellschaft

MR 26.10. 20:30

5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



FROM DURBAN TO TOMORROW

Südafrika, USA, Indien 2020 | Dylan Mohan Gray | 40 Min. | OmdtU

Angesichts gravierender Ungleichheiten im globalen Gesundheitswesen, die heute offensichtlicher sind denn je, erinnert diese Doku an die Massenproteste von Menschen mit HIV in Durban, Südafrika, die vor etwa zwei Jahrzehnten die globale Landschaft der Menschenrechte im Gesundheitswesen radikal veränderten. Diese Ereignisse führten zu einer Reihe bedeutender Fortschritte im Bereich öffentlicher Gesundheit für marginalisierte Menschen weltweit. In letzter Zeit wurden jedoch viele der hart erkämpften Errungenschaften stark geschwächt und zig Millionen Menschen gefährdet. Die Geschichten von Gesundheitsaktivisten aus verschiedenen Teilen der Welt unterstreichen diese sich schnell zuspitzende Krise.

With global health inequities more evident today, this documentary recalls the HIV protests in South Africa in 2000, that transformed health human rights. Despite major public health advances, recent years have seen these gains eroded. Stories of five health advocates highlight this crisis and the fight for universal health rights.

Soziale Bewegungen, HIV, Gesundheit

GI 30.10. 18:00 | LO 7.11. 19:15

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN





HOLY SHIT

Österreich 2023 | Rubén Abruña | 86 Min. | deutsch & OmdTU

Was geschieht mit der verdauten Nahrung, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall oder eine wiederverwendbare Ressource? Können Ausscheidungen für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern? Auf der Suche nach Antworten nimmt uns diese Doku mit auf eine Reise durch 16 Städte. Die Poop Pirates aus Uganda bringen den Menschen mit ihrer Arbeit bei, wie sie Fäkalien in Dünger verwandeln können. Die Trockentoilette eines Ingenieurs in Schweden stellt aus Urin Dünger her. In Hamburg und Genf gibt es Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und aus menschlichen Exkrementen Strom und Dünger erzeugen.

What happens to digested food after it leaves our bodies? Is it waste or a reusable resource? This documentary explores 16 cities to find out. The Poop Pirates in Uganda convert feces into fertilizer, a Swedish engineer turns urine into fertilizer, and decentralized plants in Hamburg and Geneva generate electricity and fertilizer from human waste.

Umwelt, Ressourcen, Komposttoiletten

GI 31.10. 20:30 | WZ 6.11. 19:00



MI PAÍS IMAGINARIO

Chile, Frankreich 2022 | Patricio Guzmán | 83 Min. | OmdtU

Ohne Vorwarnung brach eines Tages eine Revolution aus. Es war das Ereignis, auf das der Dokumentarfilmer Guzmán sein ganzes Leben lang gewartet hatte: 1,5 Mio. Menschen auf den Straßen von Santiago de Chile; Gerechtigkeit, Bildung, Gesundheitsversorgung und eine neue Verfassung fordernd, die die strengen Regeln ersetzen sollte, die dem Land während der Militärdiktatur auferlegt worden waren. Die Doku zeigt aufwühlende Aufnahmen von Protesten an vorderster Front und Interviews mit engagierten Aktivist*innen und stellt auf eindrucksvolle Weise eine Verbindung zwischen der komplizierten und blutigen Geschichte Chiles, den aktuellen revolutionären sozialen Bewegungen und der Wahl eines neuen Präsidenten her.

The revolution was the event for which filmmaker Guzmán had been waiting all his life. His film shows the 1.5 million people who were fighting for justice, education, healthcare and a new constitution in the streets of Santiago de Chile and connects the country's history with current movements and the election of a new president.

Demokratiebewegung, Jugend, Widerstand

MR 26.10. 18:00 | LO 5.11. 19:15

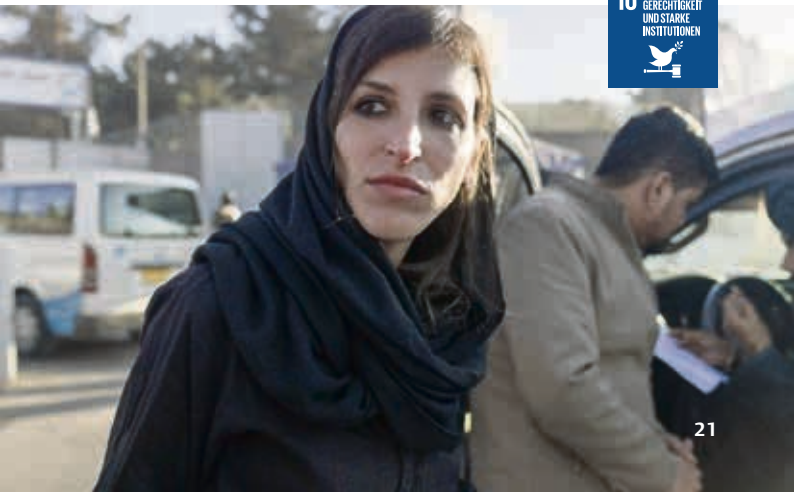
MISSION KABUL LUFTBRÜCKE

Deutschland 2022 | Vanessa Schlesier, Ronald Rist, Antje Boehmert | 120 Min. | OmdtU

Am 15. August 2021 übernehmen die Taliban die Macht in Afghanistan, zwei Wochen später verlässt die letzte Maschine der US Air Force Kabul. Die militärische Evakuierung ist zu Ende. Doch noch immer sind zehntausende Menschen im Land in Lebensgefahr, weil sie als Ortskräfte, Medienschaffende, Künstler*innen oder Menschenrechtler*innen gearbeitet haben. Viele von ihnen hoffen auf die kleine NGO 'Kabul-Luftbrücke', die auf eigene Faust Menschen evakuiert. Die Serie dokumentiert in 4 Folgen, wie einigen von ihnen die Ausreise gelingt, Familien wieder vereint werden können oder junge Frauen entscheiden, sich nicht länger den Regeln der Taliban zu beugen. On August 15, 2021, the Taliban took power in Afghanistan, and two weeks later the last US Air Force plane left Kabul. Tens of thousands still need evacuation due to danger. The series documents the NGO 'Kabul Airlift' evacuating people with German resettlement offers, reuniting families, and young women resisting Taliban rules.

Migration, Taliban, Krieg

MR 30.10. 20:30 | **WZ** 5.11. 19:00



NO OTHER LAND

Palästina, Norwegen 2024 | Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor | 95 Min. | OmdtU

Ein junger palästinensischer Aktivist aus Masafer Yatta im Westjordanland kämpft seit seiner Kindheit gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft durch die israelische Besatzung. Er dokumentiert die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion, wo das Militär im Auftrag der israelischen Regierung nach und nach Häuser abreißt und die Bewohner*innen vertreibt. Irgendwann begegnet er einem israelischen Journalisten, der ihn in seinen Bemühungen unterstützt. Eine unwahrscheinliche Allianz entsteht. Die Beziehung der beiden wird durch die Ungleichheit zwischen ihnen belastet: Basel lebt unter militärischer Besatzung, Yuval frei und ohne Einschränkungen. A young Palestinian from Masafer Yatta has fought against the Israeli occupation's expulsion of his community since childhood. He documents the destruction of villages by soldiers. He finds support in an Israeli journalist. Their unlikely alliance is strained by the inequality of their living conditions.

Nahostkonflikt, Enteignung, Landgrabbing

MR 29.10. 20:30

10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN





15
LEBEN
AN LAND



PATRULLAJE – FILM ZUR RETTUNG DES NATURRESERVATS INDIO MAÍZ

Nicaragua 2023 | Camilo de Castro Belli, Brad Allgood | 83 Min. | OmdtU

Dieser Dokumentarfilm begleitet indigene Gemeinschaften an den Frontlinien eines Umweltkonflikts in Nicaragua. Die Rama- und die Kriol-Gemeinschaft kämpfen gegen illegale Viehzüchter, die die Regenwälder des Indio Maíz-Biosphärenreservats zerstören. In die Erzählung eingeflochten ist die Geschichte von zwei Viehzüchtern, die Land abgeholzt haben, um Vieh zu halten, und die anderen helfen, das Reservat zu besetzen. Die Ranger-Truppe entdeckt eine große Rinderfarm tief in ihrem Gebiet. Ein wohlhabender Viehzüchter hat ein riesiges Gebiet abgeholzt und 80 Bullen angesiedelt. Mit Hilfe von Journalisten decken die Rama und Kriol seine Identität und Verbindung zur Regierung auf und starten eine Kampagne, um ihn zu vertreiben.

This documentary follows the Rama and Kriol community fighting illegal cattle ranchers destroying Nicaragua's Indio Maíz Biological Reserve. Rangers discover a 400-acre ranch and uncover the rancher's identity and government ties, launching a campaign to remove him.

Widerstand, Regenwaldabholzung, Nicaragua

GI 1.11. 20:30



PIXADORES

Dänemark 2014 | Amir Asames Eskandari | 93 Min. | OmdTU

Diese Doku blickt tief in eine Stadt, in der fast jeder verschwindet: in den Favelas von São Paulo. Dort leben vier Freunde. Ihr Alltag ist schwer – zwischen Arbeitslosigkeit, Armut, Gewalt und Drogen. Dennoch sind sie Künstler. Auf ihre Art, in ihrer Welt, mit eigener Schrift und Sprache: Pixação. Ihre schlichten Schriftzüge sind allgegenwärtig, an Brücken, Hochhäusern, Balkonen, Dächern. Pixação ist mehr als Kunst, es ist eine Revolte gegen eine Gesellschaft, die Menschen in Armut vergisst. Als die vier zur Biennale nach Berlin eingeladen werden, treffen zwei Welten und unterschiedliche Vorstellungen von Kunst und Aktivismus aufeinander; die Konsequenzen reichen bis in ihre Heimat.

This documentary delves into São Paulo's favelas, where four friends live amid unemployment, poverty, violence, and drugs. They are artists of Pixação, a script seen on bridges, high-rises, and roofs, symbolizing a revolt against social neglect. Invited to the Berlin Biennale, ideas of art and activism collide.

Brasilien, Favelas, Streetart

MR 31.10. 20:30 | KÖ 2.11. 19:00

PLASTIC FANTASTIC

Deutschland 2023 | Isa Willinger | 102 Min. | OmdtU

Plastik ist heute allgegenwärtig – in Flüssen, Meeren, dem Boden, unseren Körpern. Es gibt 500 mal mehr Plastikpartikel in den Ozeanen als Sterne in unserer Galaxie. Inmitten dieser rasant wachsenden Krise setzen die Giganten der Kunststoffindustrie ihre Produktion unbeirrt fort. Im Film werden unterschiedliche Protagonist*innen zu bislang unbeachteten Seiten der Kunststoffkrise gehört und bei ihrer Arbeit begleitet. Am Ende steht die Frage: Hat die Kunststoffindustrie den Ruf gehört? Wie ernst sind ihre Bemühungen, Verantwortung zu übernehmen? Der Film gewährt faszinierende Einblicke in das Denken und Handeln der Plastikindustrie und erkundet mögliche Wege zur Bewältigung dieser Krise.

Nowadays, plastic is everywhere – in rivers, oceans, the air we breathe, the soil, our bodies. Despite the immense scale of the growing crisis surrounding plastic, the plastic industry continues production. This movie offers insights into the structures and processes of this industry and explores possible solutions to this crisis.

Umwelt, Plastikverschmutzung, Cradle to Cradle

DAU 6.11. 19:00 | **GI** 7.11. 20:00 | **EH** 5.11. 19:00



SOLD CITY

Deutschland 2024, Teil 2 | Leslie Franke | 102 Min. | deutsch & OmdTU

Seit die Gemeinnützigkeit des Wohnungsbaus fast überall in Europa aufgehoben wurde, gilt Wohnen nicht mehr als Menschenrecht. Ein in Deutschland vergleichsweise guter Mieter:innenschutz wurde zum Wohle des Kapitals aufgeweicht. Seither geht es nicht mehr ums Wohnen, sondern um Geldanlage. Die Volksinitiative „Deutsche Wohnen & Co.“ fordert die Enteignung großer Wohnungskonzerne. Die Stadt Wien zeigt, dass es auch anders gehen kann: Private Investoren müssen hier zwei Drittel ihrer Projekte als geförderte Wohnungen bauen, in denen die Mieter*innen ihr Leben lang wohnen dürfen. In Singapur, wo Boden ein besonders begrenztes Gut ist, explodierten im Zuge der Finanzkrise die Bodenpreise, doch dank eines Boden-Enteignungsgesetzes können 86% der Bevölkerung im Kommunalen Wohnungsbau leben.

Since nonprofit housing was abolished across much of Europe, housing is no longer considered a human right. The market now decides where people live, leading to the destruction of affordable housing. Rental tenants, particularly in cities, are increasingly threatened by neoliberal policies and financial crises.

Bezahlbarer Wohnraum, Gentrifizierung, Alternativen

MR 27.10. 15:00 | DAU 4.11. 19:00

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN





TALKING ABOUT TREES

Sudan, Frankreich 2019 | Suhaib Gasmelbari | 93 Min. | OmdtU

Mitglieder des Sudanesischen Filmclubs haben vor, ein altes Kino wiederzubeleben. Dabei eint sie ihre Liebe zum Kino und der leidenschaftliche Wunsch, alte Filmbestände zu restaurieren und der sudanesischen Filmgeschichte neue Aufmerksamkeit zu verschaffen. Unermüdlich versuchen sie, das Kino beispielbar zu machen, stoßen dabei aber immer wieder auf Widerstände. Zwischendurch sitzen sie zusammen und reden über die Vergangenheit, über ihre Verfolgung als oppositionelle Künstler und träumen von einem Sudan, in dem die Kunst und das Denken frei sein können.

Members of the Sudanese Film Club aim to revive an old cinema, driven by their love for film and Sudanese film history. They face resistance while trying to make the cinema operational. They also discuss past persecutions and dream of a free artistic future for Sudan. British newspaper „The Guardian“ wrote: „... what unfolds is a rather lovely poetic portrait of male friendship, cinephilic obsession and elegant dignity.“

Kultur, Kino, Sudan

MR 27.10. 20:30



TAX WARS

Norwegen, Frankreich 2024 | Hege Dehli, Xavier Harel | 90 Min. | OmdtU

In den letzten 40 Jahren haben multinationale Konzerne die Weltwirtschaft auf den Kopf gestellt und erwirtschaften jedes Jahr über 3 Billionen Dollar an Gewinnen. Dennoch zahlen sie kaum Steuern. Seltsamerweise scheinen Regierungen angesichts dieser Steuerhinterziehung machtlos zu sein, wodurch ihnen Hunderte von Milliarden an Einnahmen entgehen, während Ungleichheit, Armut und soziale Konflikte zunehmen. Mit auf das Minimum gekürzten Steuern haben Regierungen nicht mehr die Mittel, ein Gesundheits- und Bildungssystem für alle zu finanzieren, Renten zu zahlen, geschweige denn den Kampf gegen den Klimawandel zu führen, der eine existenzielle Dimension angenommen hat.

In the past 40 years, multinational corporations have earned over 3 trillion dollars annually but pay hardly any taxes. Governments seem powerless against tax evasion, losing billions in revenue, while inequalities, poverty, and populism rise. With reduced taxes, they can't fund healthcare, education, pensions, or climate change efforts.

Steuergerechtigkeit, Multinationale Unternehmen, Ökonomie

MR 28.10. 20:30 | GI 29.10. 20:30

TEARING WALLS DOWN

Türkei, Deutschland 2023 | Hebung Polat, Serif Çiçek | 50 Min. | OmdTU

Oppositionelle Politiker*innen in der Türkei, die gegen die Politik der Gewalt und Repression ankämpfen, werden von der antidemokratischen Regierung seit Jahren abgesetzt, verfolgt oder eingesperrt. TEARING WALLS DOWN behandelt exemplarisch vier Schicksale. Aysel Tuğluk, Figen Yüksekdağ und Gülten Kışanak sind demokratisch gewählte HDP Politiker*innen, die im Zuge der Repressionswelle nach dem Friedensprozess 2016 inhaftiert wurden. Sibel Yiğitalp konnte ins Exil flüchten und setzt sich bis heute für deren Freilassung ein. Dieser Dokumentarfilm vermittelt eindrücklich unter wieviel Druck und Repression die Opposition in der Türkei steht — und dennoch nicht aufgibt.

Opposition politicians in Turkey fighting against violence and repression have been deposed, persecuted, or imprisoned for years. TEARING WALLS DOWN highlights four cases: Aysel Tuğluk, Figen Yüksekdağ, and Gülten Kışanak were jailed, while Sibel Yiğitalp fled to exile. The documentary shows the relentless pressure on the opposition.

Opposition, Knast, Menschenrechte

MR 31.10. 18:00



THE FORGOTTEN NUCLEAR VICTIMS

Frankreich 2023 | Siliane Favennec | 56 Min. | OmengU

Von 1950 bis 1990 führten Frankreich, die USA und Großbritannien Hunderte von Atombombentests auf den pazifischen Inseln durch. Jedes Land hoffte auf das stille Verschwinden der Opfer der ersten Generation. Doch das Atom hinterlässt mehr Spuren als erwartet. Genetische Anomalien und Krankheiten treten in den nächsten Generationen auf. Lange Zeit leugnete der französische Staat die Auswirkungen der Bombe, bevor er schließlich ein Entschädigungsverfahren für Veteranen einrichtete. Diese wehren sich bis heute: Die Entschädigungen sind unsicher und werden häufig durch ein komplexes System gebremst. Und wie können diese Krankheiten, die nun die Nachkommen betreffen, anerkannt werden?

From 1950-90, France, the US, and the UK used the Pacific islands to test their nuclear bombs, sacrificing local populations. Each country hoped the victims would disappear silently, but genetic abnormalities still appear. France denied the impact but eventually set up a flawed compensation process. How can these pathologies be recognized?

Atomversuche, Folgen, Wiedergutmachung

GI 3.11. 18:00





12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



THE ILLUSION OF ABUNDANCE

Belgien 2022 | Erika Gonzalez Ramirez & Matthieu Lietaert | 58 Min. | OmdTU

»Der Kolonialismus ist nicht vorbei« lautet die Botschaft dieses Dokumentarfilms über den Ressourcen-Raubbau in Südamerika. Er begleitet drei Landverteidiger*innen, die sich in ihren Kämpfen gegen die kontinentale Umweltzerstörung einsetzen. Die Filmemacher*innen sprechen von den »neuen Conquistadores«, und angesichts der Tatsache, dass die Verantwortung für Lügen, Raub und Morde bis tief nach Europa und Deutschland reicht, ist diese Bezeichnung nur zu passend. Mit seinen atemberaubenden Bildern fungiert dieser Film sowohl als Tribut an die selbstlosen Aktivist*innen Bertha, Carolina und Máxima in Honduras, Brasilien, und Peru als auch als Weckruf für den Rest der Welt.

This portrait of 3 female activists in South America, Bertha, Carolina, and Máxima, is a tribute to their courageous work of fighting ‚modern conquistadores‘ and global destruction of the environment. This film is about those who bear the cost of ‚development‘ and ‚progress‘ and about the globalization of their environmental resistance.

Extraktivismus, Widerstand, Frauen

GI 29.10. 18:00 | PH 1.11. 19:30



2 KEIN HUNGER



THE LAST SEED

Südafrika, Tansania, Deutschland 2022 | Andrea Gema | 77 Min. | OmdTU

Das Erbe und die Zukunft der afrikanischen Landwirtschaft sind bedroht. Afrikanische Expert*innen und kleinbäuerliche Erzeuger*innen versuchen das Saatgut vor der Monopolisierung einer Handvoll Konzerne zu retten und die Ernährungssysteme zu transformieren. Der Film erklärt nicht nur anschaulich die Bedeutung von Biodiversität, Agrochemie und Saatgutvielfalt, sondern knüpft darüber hinaus die Verbindung zu Kolonialismus und Neokolonialismus. Bauern und Bäuerinnen aus dem Senegal, Südafrika und Tansania berichten über die Nachhaltigkeit und Anpassungsfähigkeit ihrer landwirtschaftlichen Praktiken und teilen Weisheiten, die es wert sind, entdeckt zu werden.

The film covers biodiversity, agrochemistry, and seed diversity, linking these to colonialism and neocolonialism. It highlights threats to African agriculture and features African experts and small-scale farmers from Senegal, South Africa, and Tanzania who strive for saving seeds from corporate monopolies and transforming food systems.

Ernährungssouveränität, (Neo-) Kolonialismus, Nachhaltigkeit

RÖ 29.10. 19:00 | **WZ** 4.11. 19:00 | **BN** 7.11. 19:00

THE OLD OAK

GB, Belgien, Frankreich 2023 | Ken Loach | 113 Min. | OmdtU | Spielfilm

„The Old Oak“ ist das letzte verbliebene Pub in einer ehemaligen Bergbaugemeinde im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich abgehängt fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Seitdem die örtliche Grube geschlossen wurde, stehen viele Häuser leer, weshalb hier syrische Geflüchtete untergebracht werden. Entgegen vieler Anfeindungen aus dem Dorf und zum Ärger vieler Stammgäste freunden sich die junge Syrerin Yara und TJ, der Besitzer des Pubs, an. Gemeinsam versuchen sie die lokale Gemeinschaft wiederzubeleben und das Old Oak als Treffpunkt für die Dorfbewohner*innen und die syrischen Neankömmlinge zu etablieren. Der aktuelle Spielfilm des britischen Regisseurs Ken Loach zeigt, wie es zwischen Einheimischen und Migranten anders laufen könnte.

In this movie, a young Syrian refugee named Yara and TJ, owner of the pub 'The Old Oak' in a former mining village, develop an unlikely friendship. Despite the hostility of other villagers towards the Syrian newcomers, Yara and TJ are determined to revive the local community.

Rassismus, Integration, Alternativen

BN 29.10. 19:00 | PH 3.11. 17:00 | BI 10.11. 19:00 | EH 1.11. 19:00



THE PICKERS

Griechenland, Portugal, Deutschland 2024 | Elke Sasse | 80 Min. | OmdtU

THE PICKERS ist eine Reise zu den europäischen Feldern, auf denen unser Obst und Gemüse angebaut wird: Im Süden Italiens pflückt Seydou aus Mali Orangen. Er hat keinen Vertrag und wird nach Kisten bezahlt. Er lebt äußerst prekär. Heidelbeeren in Portugal, Oliven in Griechenland, Erdbeeren in Spanien – derzeit arbeiten eine Million Migrant*innen auf europäischen Feldern. Sie sind die mobilen Arbeitskräfte, die unsere Supermarkt-Regale füllen, meistens ohne Vertrag oder Mindestlohn, manche ohne Papiere oder mit hohen Schulden bei Agenten. Was wir sehen, verleiht dem, was wir täglich essen, einen bitteren Beigeschmack: Unser tägliches Obst und Gemüse beruht auf einem System der Ausbeutung.

THE PICKERS explores European crop fields where migrants like Seydou from Mali pick fruit and vegetables. Mostly with no contracts and low pay, they live in harsh conditions. What we see in this documentary adds a bitter taste to what we eat every day. Is there a way out of this cruel system of exploitation?

prekäre Arbeitsbedingungen, Migration, Fairer Handel

GI 3.11. 20:30 | DI 4.11. 19:00





15
LEBEN
AN LAND



THIS IS OUR EVERYTHING

Brasilien, Deutschland 2024 | Frederik Subei | 82 Min. | OmdtU

Die Abholzung des Amazonas-Regenwaldes zerstört die Lebensgrundlage indigener Völker. Die Gruppe der Guajajara will nicht tatenlos zusehen, wie ihr Land und das des noch unkontaktierten Awá-Volkes von Holzfällern zerstört wird. Ihr Land gilt zwar offiziell als geschützt und Rodungen sind illegal, doch die Übergriffe werden nicht geahndet. Der Film begleitet eine bewaffnete Gruppe von Guajajaras auf ihren Streifzügen durch den Regenwald, die als Waldschützer diese existentielle Bedrohung bekämpfen und ihren Lebensraum entschlossen verteidigen - wenn nötig mit ihrem eigenen Leben.

The deforestation of the Amazon destroys the livelihood of indigenous people. The Guajajara tribe refuses to watch their land and that of the uncontacted Awá being destroyed by illegal loggers. Despite official protection, illegal logging goes unpunished. The film follows armed Guajajara defending their land, even at the cost of their lives.

Naturzerstörung, Regenwald, Widerstand

MR 27.10. 18:00 | **GI** 28.10. 18:00 | **WW** 1.11. 19:00



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



THIS JUNGO LIFE

Marokko, Tunesien 2024 | David Fedele, *Jungo of Rabat* | 78 Min. | OmengU

In *THIS JUNGO LIFE* nimmt Regisseur David Fedele die Zuschauer*innen mit in das Leben junger Geflüchteter aus dem Sudan, die unter harten Bedingungen auf den Straßen Marokkos leben. Sie flohen vor der Gewalt und Instabilität in Libyen und können aufgrund von andauerndem Krieg und Konflikten nicht in ihre Heimat zurückkehren. Mit einzigartigen, zum Teil intimen Aufnahmen folgt dieser Dokumentarfilm einer kleinen Gruppe in ihrem Alltag unter widrigsten Umständen, zeigt wie sie für ein besseres Leben für sich selbst und ihre zurückgelassenen Familien kämpfen und bietet damit einen Blick auf deren Mut und tief verankerten Überlebenswillen.

This film takes us inside the lives of refugees from Sudan, living rough on the streets of Morocco. They were forced to flee violence and instability in Libya, and are unable to return home due to ongoing war and conflict. With unique and intimate access, we are given a glimpse into the human spirit and innate drive for survival, as they fight for a better life.

Sudan, Flucht, Marokko

GI 3.11 15:00

WATER IS LOVE: RIPPLES OF REGENERATION

Portugal 2024 | Tamera Kollektiv | 62 Min. | OmdtU

Aus verschiedenen Teilen der Welt werden inspirierende Geschichten über regenerative Ökosystemgestaltung gezeigt – z.B. wie Wasser das Klima beeinflusst und die Bedeutung der Wiederherstellung vollständiger Wasserkreisläufe. Angesichts der Klimakatastrophe lenkt dieser Film unsere Aufmerksamkeit auf die Wiederherstellung von Ökosystemen, lokalen Kulturen und unseres Klimas durch gemeinschaftlich organisiertes, dezentrales Wassermanagement. So werden erfolgreiche Projekte weltweit vorgestellt, die zu einer regenerativen und widerstandsfähigen Welt beitragen und zu entsprechenden Aktionen aufrufen. Dieser Film ist auch eine Würdigung der Menschen, die sich für den Schutz und die Regeneration der Erde einsetzen.

This documentary shares inspiring stories of regenerative ecosystem design and traditional ecological knowledge, like water's impact on climate and restoring water cycles. Featuring projects all over the world, it highlights water management as crucial in combating the climate crisis.

Wasserkreisläufe, Wiederherstellung von Ökosystemen

RÖ 30.10. 19:00 | **GI** 2.11. 18:00



WER WIR WAREN

Deutschland 2021 | Marc Bauder | 114 Min. | deutsch & OmdTU

Was werden zukünftige Generationen über uns denken, wenn wir bereits Geschichte sind? Sechs Denker*innen und Wissenschaftler*innen reflektieren die Gegenwart und blicken in die Zukunft. Produzent, Regisseur und Autor Marc Bauder begleitet seine Gesprächspartner*innen in die Tiefen des Ozeans, über das Dach der Welt, bis in die Weiten des Weltraums und beleuchtet dabei die unglaublichen Fähigkeiten des menschlichen Gehirns, einen globalen Wirtschaftsgipfel, das Erbe der Kolonialisierung und die Gefühle eines Roboters. Die Botschaft: Wir selbst haben es in der Hand, wer wir sind, wenn wir unsere Verbundenheit, unsere Gemeinsamkeit, unser »Wir« erkennen.

What will future generations think of us? This documentary explores the present world with six thinkers and scientists, delving into the ocean, mountains, and space. It highlights human brain capabilities, a global summit, colonization's legacy, and robot emotions. The message: Our identity depends on recognizing our connectedness.

Umgang mit der Erde, verschiedene Perspektiven

RÖ 31.10. 19:00 | **RH** 8.11. 19:00





Globales Schul kino

Engagier dich mit uns für globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit!

Dir sind globale Gerechtigkeit & Nachhaltigkeit wichtig?
Du hast Lust auf neue Erfahrungen in der Bildungsarbeit?
Interesse an Filmgesprächen & Workshops mit Kindern und Jugendlichen?

Komm zum offenen Infotreffen oder melde dich bei uns! Wir freuen uns auf dich!

Nächstes Infotreffen:
Dienstag, 29.10.24, 18:00 Uhr
Netzwerkbüro, Am Plan 3, 3. OG

MOTIVÉS e.v.

06421/8096659 | info@globales-schulkino.de
globales-schulkino.de

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen
und ländlichen Raum

Gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

39

PORTA D'EUROPA

Deutschland 2023 | Samuel Müller | 8 Min. | OmengU



Diese Doku stellt in nur 8 Minuten eine äußerst heikle Situation dar: Seit 30 Stunden sind 15 Menschen in einem kleinen Boot vor der Küste Lampedusas gestrandet. Notrufe an europäische Küstenbehörden wurden ignoriert. Daraufhin setzt die NGO

Sea-Watch ein Flugzeug in einem Rennen gegen die Zeit ein. Als die Crew den Standort des Bootes genau bestimmt und Notrufe absetzt, erscheint ein unbekanntes Schiff am Horizont. Während sich die Ereignisse entfalten, bleibt der Flugzeugbesatzung nichts anderes übrig, als das Versagen der europäischen Menschenrechtspolitik mit anzusehen. PORTA D'EUROPA ermöglicht es uns, die furchtbaren Menschenrechtsverletzungen im Mittelmeer aus erster Hand mitzerleben.

Menschenrechte, Flucht

MR 28.10. 18:00 | GI 3.11. 15:00

STRAY FLOWER

Deutschland 2022 | Nandi Nastasja | 14 Min. | OmdtU



1904 begann der Völkermord an den Herero und Nama durch die deutsche Kolonialmacht in Südwestafrika. Hinavandu, eine junge Herero, findet sich nach ihrer Flucht vor dem Krieg in einem Sammellager wieder. Dort feiern die Flüchtlinge das Ende des Krieges und

warten auf den Tag, an dem die Deutschen sie abholen und zurück in ihre Dörfer bringen. Auch Hinavandu findet an diesem Ort ihre Hoffnung wieder, bis ihr am Tag der Abreise klar wird, dass sie nicht nach Hause gebracht wird.

Kolonialismus, Namibia, Genozid

GI 29.10. 18:00 | MR 29.10 18:00

STARKE STIMMEN AUS KARNALI

Nepal 2023 | Chris Schmetz/TERRA TECH | 8 Min. | deutsch & OmdtU



Hohe Berge und tiefe Täler - Arbeitsmigration und Menschenhandel: Die Karnali-Provinz in Westnepal zählt zu den entlegensten und ärmsten Regionen des Landes. Die Ernte auf den Feldern der Familien reicht nur für vier bis sechs Monate. Frauen tragen die Hauptlast im Haushalt und in der Landwirtschaft. Männer und Söhne suchen ihr Glück als Saisonarbeiter in Indien oder den Vereinigten Arabischen Emiraten. Im Herbst 2023 besuchten Chris Schmetz und Katrin Schmitt Projekte der hessischen Hilfsorganisation TERRA TECH Förderprojekte e.V. in Mugu und Jumla. In der Kurzdokumentation erzählen Frauen von den Herausforderungen des täglichen Lebens, berichten von spürbaren Veränderungen durch soziale Projekte und werfen einen Blick in die Zukunft.

Nepal, Frauenrechte

MR 27.10. 20:30

WELTERBE

Ghana, Deutschland 2023 | Moritz Siebert | 18 Min. | OmengU



WELTERBE: DAS SCHLOSS UND SEINE FESTUNG ist ein poetischer Film-Essay, der auf feinsinnige Weise zeigt, was das Schloss Charlottenburg in Berlin und die Tausende von Kilometern entfernte Festung Friedrichsburg in Ghana mit dem Wesen des europäischen Kolonialismus zu tun haben – zwei Gebäude auf zwei Kontinenten, fast im selben Jahr von derselben Familie erbaut. Dieser Kurzfilm beleuchtet zwei Seiten kolonialer Geschichtsschreibung und geht der Frage nach, wie Geschehenes wiedergegeben wird.

Kolonialismus, Geschichts-Aufarbeitung

GI 30.10. 18:00 | MR 31.10. 18:00



Förderprogramme

Energie sparen und Umwelt schonen!

- Energieeinsparmöglichkeiten
- Wassersparmaßnahmen
- Elektromobilität

Bereits mehrfach mit „sehr gut“
vom BUND-Hessen ausgezeichnet



STADTWERKE  MARBURG

06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Motivés e.V.
Pfarrstraße 100c | 35102 Kirchvers
Mail: info@motives-verein.de
Web: www.motives-verein.de

SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG

Das Festival lebt vom Engagement vieler Menschen. Wir sind offen für Interessierte.

Wenn du an der Gestaltung des Festivals mitwirken möchtest, schreibe bitte eine Mail an: kontakt@globalemittelhessen.de

Das Festival ist, wie immer, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind gemeinnützig und können auf Wunsch eine Spendenquittung ausstellen.
Spendenkonto:

Motives e. V.
IBAN: DE26 5139 0000 0080 0861 05
Volksbank Mittelhessen, Stichwort: Globale



**DIE REGION ENTDECKEN.
Mit frischen Bio-Lebens-
mitteln von Klatschmohn.**

www.klatschmohn-giessen.de



Klatschmohn Naturkost GmbH Neuen Bäume 16 35390 Gießen Tel. 0641 78718

VERANSTALTER*INNEN



VERANSTALTER*INNEN

Weltladen Dillenburg, Eine-Welt-Verein e.V. Oberursel, Weltladen Wetzlar, Viele Hände e.V., Struppies Königsberg, Arbeitskreis Senioren der IG Metall Herborn-Betzdorf, AG Ernährung & Konsum der Gemeinde Ehringshausen, Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg, Kulturkirche St. Raphael Wißmar und viele Einzelpersonen.

Gerechtigkeit ist eine Schnecke, helfen wir ihr auf die Sprünge



**Fairer Handel, Café, Bibliothek,
Bildungsprojekte, Veranstaltungen**

Markt 7, 35037 Marburg | www.marburger-weltladen.de | Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16

Rauf aufs Rad Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen über die ADFC-Hotline:

Tel. 030 2091498-0

oder online auf: **www.adfc.de**

Hier direkt
Mitglied
werden!



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club



Freitag, 25. Oktober 2024

Marburg, Capitol

19:30 Eröffnungsveranstaltung
BELLA CIAO | Gast: Johannes M. Becker (Friedensforscher u. Musiker, Marburg)

Samstag, 26. Oktober 2024

Marburg, Capitol

18:00 MI PAÍS IMAGINARIO | Gast: Dr. Camila Ponce Lara (Soziologin, Uni Marburg)
20:30 FEMINISM - WTF | Gast: Maris Dreyer (Erziehungswissenschaftler*in, Somatische Traumaberater*in)

Sonntag, 27. Oktober 2024

Marburg, Capitol

15:00 SOLD CITY | In Kooperation mit Attac Marburg | Eintritt frei, Spende willkommen
18:00 THIS IS OUR EVERYTHING | Gast: Frederik Subei (Regie)
20:30 TALKING ABOUT TREES | Vorfilm: STARKE STIMMEN AUS KARNALI | anschließendes Filmgespräch

Montag, 28. Oktober 2024

Gießen, Jokus

18:00 THIS IS OUR EVERYTHING | Gast: Frederik Subei (Regie)
20:30 FASHION REIMAGINED | Gast: Isabel Spielmayer (Femnet)

Marburg, Capitol

18:00 BAGHDAD ON FIRE | Vorfilm: PORTA D<EUROPA | anschließendes Filmgespräch
20:30 TAX WARS | Gäste: Prof. Miquel Pellicer (Uni Marburg) | In Kooperation mit der Forschungsgruppe »Inequality and Distributive Politics« (IDP) der Universität Marburg

Dienstag, 29. Oktober 2024

Bad Nauheim, Konzertsaal der Trinkkuranlage

19:00 THE OLD OAK | Gäste: syrische Familien aus Bad Nauheim

Gießen, Jokus

18:00 THE ILLUSION OF ABUNDANCE | Vorfilm: STRAY FLOWER | Gast: Carla Noever Castelos (ILA-Kollektiv, Berlin)

20:30 TAX WARS | Gäste: Prof. Miquel Pellicer (Uni Marburg) | In Kooperation mit der Forschungsgruppe »Inequality and Distributive Politics« (IDP) der Universität Marburg

Marburg, Capitol

18:00 DIE Q IST EIN TIER | Vorfilm: STRAY FLOWER | Hilal Sezgin (Drehbuch) und Vertreter:innen von akTIERismus e.V. (Tierrechtsinitiative Marburg)

20:30 NO OTHER LAND | Gast: Aladin Atalla (Marburger mit Wurzeln in Gaza) und Tomer Dotan-Dreyfus (israelischer Schriftsteller u. Übersetzer)

Rödgen, Bürgerhaus

19:00 THE LAST SEED | Gas: Dr. Lorenz Bachmann (OpenSourceSeeds) | Eintritt frei – Spende willkommen.

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Gießen, Jokus

18:00 FROM DURBAN TO TOMORROW | Vorfilm: WELTERBE | anschließendes Filmgespräch

20:30 FARMING THE REVOLUTION | Gast: Gerhard Klas (Sozialwissenschaftler, Journalist, Köln)

Marburg, Capitol

18:00 FACE TO FACE 2022 | Gast: Daniela Falkenberg (Mediatorin, Marburg), Gerburg Rohde-Dahl (Regie)

20:30 MISSION KABUL-LUFTBRÜCKE | Gast: Abdul Ghafoor Rafiey (Afghanistan Migrants Advice & Support Org/AMASO)

Rödgen, Bürgerhaus

19:00 WATER IS LOVE | anschließendes Filmgespräch

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Gießen, Jokus

18:00 FACE TO FACE 2022 | Gast: Daniela Falkenberg (Mediatorin, Marburg), Gerburg Rohde-Dahl (Regie)

20:30 HOLY SHIT | Gast: Annette Jensen (Autorin) | in Kooperation mit Kulturelle Aktion Marburg - Strömungen e.V.

Marburg, Capitol

18:00 TEARING WALLS DOWN | Vorfilm: WELTERBE | Gast: Adil Demirci (Produzent)

20:30 PIXADORES | Gast: Christian Russau (FDCL, Berlin)

Rödgen, Bürgerhaus

19:00 WER WIR WAREN | Anschließendes Filmgespräch

Freitag, 01. November 2024

Biebental-Königsberg, Hof Struppbach

19:00 BELLA CIAO | anschließendes Filmgespräch

Bürgeln, evang. Kirche

18:30 DAS LEERE GRAB | Gast: Dr. Boniface Mabanza Bambu (KASA, Heidelberg)

Ehringshausen, Aula der Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 THE OLD OAK | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Jokus

18:00 »CODE DER ANGST | Gast: Lilith Raza (LSVD* – Verband Queere Vielfalt)«

20:30 PATRULLAJE | Gäste: Lucila Campbell (Journalistin)

Pohlheim, Gemeindesaal St. Martin

19:30 THE ILLUSION OF ABUNDANCE | Gast: Dr. Dorothea Hamilton (Geographin)

Wettenberg-Wißmar, Holz-und Technik Museum

19:00 THIS IS OUR EVERYTHING | Gast: Christian Russau (FDCL, Berlin)

Samstag, 02. November 2024

Biebental-Königsberg, Hof Struppbach

19:00 PIXADORES | Gast: Christian Russau (FDCL, Berlin)

Gießen, Kinocenter

18:00 WATER IS LOVE | anschließendes Filmgespräch

20:30 DAS LEERE GRAB | Gäste: Dr. Boniface Mabanza Bambu (KASA, Heidelberg), Agnes Lisa Wegner (Regie)

Sonntag, 03. November 2024

Gießen, Kinocenter

15:00 THIS JUNGO LIFE | Vorfilm: PORTA D'EUROPA | Gast: David Fedele (Regie)

18:00 THE FORGOTTEN NUCLEAR VICTIMS | Gast: Leah Engel (Vertreterin von ICAN)

20:30 THE PICKERS | Gast: Jonas Seufert (Filmteam)

Oberursel, Georg-Hieronymi-Saal

11:30 FASHION REIMAGINED | Gast: Isabel Spielmayer (Femnet)

Pohlheim, Gemeindesaal St. Martin

17:00 THE OLD OAK | Gast:Vertreter:innen des Projekts Wärme Teilen (Pohlheim) mit anschließendem Suppenessen

Montag, 04. November 2024

Daubringen, Kulturcafé

19:00 SOLD CITY | anschließendes Filmgespräch

Dillenburg, evang. Gemeindehaus

19:00 THE PICKERS | Gast: Jonas Seufert (Filmteam)

Weilburg, Delphi Filmtheater

19:00 FASHION REIMAGINED | anschließende Diskussion

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 THE LAST SEED | Gast:Vertreterin von VEN e.V. | Eintritt frei – Spende willkommen

Dienstag, 05. November 2024

Ehringshausen, Aula der Johannes-Gutenberg-Schule

19:00 PLASTIC FANTASTIC | Gast: Andy Gheorghiu (Freiberuflicher Campaigner und Berater für Klima-/Umweltschutz)

Lollar, Bahnhof

19:15 MI PAÍS IMAGINARIO | Gast: Dr. Camila Ponce Lara (Soziologin, Uni Marburg)

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 MISSION KABUL-LUFTBRÜCKE | Gast: Vertreter:innen von Seebrücke e.V.

Mittwoch, 06. November 2024

Daubringen, Kulturcafé

19:00 PLASTIC FANTASTIC | Gast: Andy Gheorghiu (Freiberuflicher Campaigner und Berater für Klima-/Umweltschutz)

Gießen, Kinocenter

19:30 EIN TRAUM VON REVOLUTION | Gäste: Barbara Lucas (Protagonistin), Petra Hoffmann (Regie) | in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Gießen – San Juan del Sur e.V. mit Unterstützung der Universitätsstadt Gießen

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 HOLY SHIT | Gast: Vertreter*in von Viele Hände e.V (Wetzlar)

Donnerstag, 07. November 2024

Bad Nauheim, Konzertsaal der Trinkkuranlage

19:00 THE LAST SEED | Gast: Dr. Boniface Mabanza Bambu (KASA, Heidelberg) | Eintritt frei – Spende willkommen

Gießen, Flimmerkiste

20:00 PLASTIC FANTASTIC | Gast: Andy Gheorghiu (Freiberuflicher Campaigner und Berater für Klima-/Umweltschutz)

Lollar, Bahnhof

19:15 FROM DURBAN TO TOMORROW | anschließendes Filmgespräch

Freitag, 08. November 2024

Biebental-Rodheim, Fairwandelbar

19:00 WER WIR WAREN | Anschließendes Filmgespräch

Wettenberg-Wißmar, kath. Kirche St. Raphael

17:30 Kleidertauschparty – ab 19:00 Modenschau

20:00 FASHION REIMAGINED | anschließendes Filmgespräch

Sonntag, 10. November 2024

Biebental-Bieber, Reehmühle

19:00 THE OLD OAK | anschließendes Filmgespräch

Lollar, Bahnhof

19:15 DAS LEERE GRAB | anschließendes Filmgespräch

Sponsoren



artgerechtes.de
Klartexten · siebdruck · fair & öko.

Caspersch Hof



fairtrade merch.com
// FAIR & ORGANIC CLOTHING // SCREENPRINTING



STADTWERKE  MARBURG

 MONIKA WAGNER
ÖKOLOGISCHES BAUEN



das BROT
BACKSTUBE



Förderer

Gefördert durch Engagement Global
mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

 Gießen
Kulturamt

HESSEN FILM
& MEDIEN

Gefördert durch
 Brot
Für die Welt

mit Mitteln der
Kirchlichen
Entwicklungsdienste

AS_TA
MARBURG

STIFTUNG 
MENSCHENWÜRDE
UND ARBEITSWELT

Kooperationspartner



Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft

gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Kreisverband Marburg-Biedenkopf





www.globalemittelhessen.de